

KOPRINT AG KAUFT SPEEDMASTER SM 52-4

Nach dem Kauf einer Speedmaster XL 75-5+L vor vier Jahren setzt die Koprnt AG in Alpnach auch im A3-Format auf Bogenoffsettechnik von Heidelberg. Ab diesem Herbst wird das Unternehmen auf einer Speedmaster SM 52-4 mit Prinect Press Center und integrierter Farbregeltechnik Prinect Easy-

rath wollte eine Druckmaschine, auf die er sich auch unter Vollastbedingungen verlassen kann und hinter der ein Partner mit gutem Service steht. Für die Bogenoffsettechnik aus Heidelberg sprachen zudem die mit der Speedmaster XL 75 identische Bedienung am Prinect Press Center und die vorhandene technische Infrastruktur: Die Speedmaster SM 52-



Jochen Konrath, Geschäftsführer (vorne im Cockpit) und Nemanja Vidic, Produktionsleiter der Koprnt AG: Sie fordern im Bogenoffset dieselbe Zuverlässigkeit, wie eine Piper Cub sie in luftigen Höhen bietet. Philippe Andrey, Heidelberg Schweiz AG, leistet für den Start Unterstützung.

Control produzieren. Durch die jüngste Investition wird die Koprnt AG im Drucksaal zu einem reinrassigen Heidelberg-Betrieb. Die Herstellung ganzer Mailings mit Umschlag und Inhalt bildet bei der Koprnt AG einen Schwerpunkt. Die neue Speedmaster SM 52 wird zu einem grossen Teil mit diesen Aufträgen ausgelastet sein. Neben dem regulären Zweischichtbetrieb soll die Bogenoffsetmaschine phasenweise dreischichtig produzieren. Der Inhaber Jochen Kon-

4 wird über das Prinect Prepress Interface an den Workflow angebunden und erhält die Daten zur Farbzoneneinstellung online vom Belichter übermittelt.

› www.heidelberg.com/ch

DIESE NACHRÜSTUNG RECHNET SICH

Grosses Formatspektrum, schneller Austausch, Beschickung mit Streamfeeder, kein Falzprozess – mit dem neuen, nachrüstbaren Falzanleger 0507 von Müller Martini wird Sammelheften noch effizienter und wirtschaftlicher.

«Bezüglich Return on Investment ist das eine der interessantesten Investitionen, die wir je getätigt haben.» Wenn man Martin Vogel, Leiter Produktion und Mitglied der Geschäftsleitung der Zofinger Tagblatt AG im Schweizer Kanton Aargau, nach den Erfahrungen mit dem vor ein paar Monaten am Sammelhefter BravoPlus (Baujahr 1996) nachgerüsteten Falzanleger 0507 fragt, kommt



Der neue Falzanleger 0507 kann von Hand (im Bild Zofinger-Tagblatt-Maschinenführer Vajo Krstic) oder mittels Streamfeeder beschickt werden.

er schnell auf Zahlen zu sprechen. Zum Beispiel für die Produktion der einmal wöchentlich in einer Auflage von rund 80.000 Exemplaren erscheinenden Zeitschrift «Tierwelt». Weil nun auch der neue Falzanleger automatisch mittels Streamfeeder beschickt werden kann und alle Streamfeeder für Umschlag und Inhaltsbogen von ein und derselben Person bedient werden können, braucht es für alle Anleger nur noch einen statt zwei Bediener. «Mal acht Stunden Produktionszeit, mal 52 Ausgaben pro Jahr – das rechnet sich», sagt Martin Vogel.

› www.mullermartini.com

DIPLOMFEIER PUBLIKATIONS-MANAGER

Nach sechs intensiven Monaten inklusive zwei Seminarwochen im Toggenburg haben sich die acht Teilnehmer des Lehrgangs Publikationsmanager der eidg. Höheren Fachprüfung gestellt. Am 3. Juli 2015 fand nun bei schönstem Wetter und sehr heissen Temperaturen im Belvoirpark in Zürich die Di-



Die erfolgreichen Publikationsmanager ED (von links): Milenko Vrhovac, Marko Oroz, Raphael Bieri, Thomas Flückiger, Yves Weiss, Tomislav Peric. Es fehlen Daniel Ender und Michael Grolimund.

plomfeier statt. Musikalisch wurde der Anlass vom virtuoseren Akkordeonisten Julien Paillard umrahmt. Der Schulleiter der Kaderschule «gib» Zürich, Marcel Weber, konnte die Diplomanden und ihre Angehörigen sowie mehrere Mitglieder der Prüfungskommission und Dozenten begrüßen.

In seiner Ansprache stellte er die verschiedenen Hirnregionen mit den Anstrengungen und Herausforderungen in Verbindung, welche die Diplomanden während des Lehrgangs und der Fachprüfung mit Bravour meisterten. Unter Applaus durften die Absolventen das «gib»-Diplom vom Schulleiter entgegennehmen. Im Anschluss überreichte Erwin Grob als Präsident der eidg. Prüfungs-

kommission, den erfolgreichen Absolventen das eidg. Diplom ED. Den Apéro konnte die Gesellschaft im kühlen Schatten des Belvoirparks einnehmen und auf die frisch diplomierten Publikationsmanager anstossen. Der nächste Aufbau-Lehrgang «Publikationsmanager/in ED» beginnt am 31. Oktober 2015.

Nächste Infoabende (immer um 18 Uhr):

- Publikationsmanager-in ED:**
- 5. Oktober 2015 (St.Gallen),
 - 6. Oktober 2015 (Luzern),
 - 12. Oktober 2015 (Aarau),
 - 13. Oktober 2015 (Zürich),
 - 14. Oktober 2015 (Bern).

- Druckkaufmann/-frau EFA:**
- 5. Oktober 2015 (St. Gallen),
 - 6. Oktober 2015 (Luzern),
 - 12. Oktober 2015 (Aarau),
 - 13. Oktober 2015 (Zürich),
 - 14. Oktober 2015 (Bern).

› www.gib.ch

VIER EDP-AWARDS FÜR CHROMOS

Gleich vier Systeme aus dem Chromos-Produkteportfolio wurden beim European-Digital-Press-Award ausgezeichnet: der HP Latex 360 als «Best super wide format roll to roll printer up to 1,7 m», die Mimaki CJV 150/300 als «Best print and cut solution», Durst Rhotex HS in der Kategorie «Best wide format textile printer high production» und die HP Indigo 20000 als «Best packaging solution». Die European Digital Press Association (EDP) ist ein Zusammenschluss von 20 Fachmagazinen aus Europa und erreicht eine Leserschaft von mehr als einer halben Million Fachleute der grafischen Industrie.

› www.chromos.ch

NEUER MANAGING DIRECTOR VON CANON

Servio Notermans wurde per 1. Oktober zum Managing Director der Canon (Schweiz) AG ernannt. Er stiess 1994 zu Océ in Venlo und hat seit-



dem auf leitender Ebene Erfahrungen in Brasilien, Australien und Frankreich gesammelt. Er war für die Integration von Océ und Canon in Frankreich verantwortlich und zuletzt als Country Director Business Imaging und Print Production bei Canon Deutschland tätig.

› www.canon.ch

LUZERNER PLAKAT-FESTIVAL WELTFORMAT

200 Jahre Tourismus in der Zentralschweiz. Dieses Jubiläum nimmt das Luzerner Plakatfestival Weltformat zum Anlass, das Genre des Tourismusplakats aufzufrischen. Zusammen mit der Hochschule Luzern – Design & Kunst und dem Verkehrshaus der Schweiz präsentiert der Verein noch bis 30. Sep-



tember 2015 eine Plakatausstellung in der Halle Schienenverkehr des Museums. Die Schweizer Plakatgeschichte hat mit dem Tourismusplakat angefangen. Über Jahrzehnte hat das Plakat

die Schweiz auf emotionale und gestalterisch massgebende Weise nach aussen repräsentiert, und bis heute nichts von seiner Ausstrahlung verloren. Sujets aus der Verkehrsgeschichte waren immer wieder auf den Plakaten zu sehen. Ob Bergbahnen, Schiffe oder Postauto, die Verkehrsmittel machten das Aufkommen des Massentourismus erst möglich. Die Plakatausstellung, die im Verkehrshaus lanciert wird, besteht aus zwei Themengruppen («Destination Zentralschweiz» und «Die Rigi im Fokus») und zeigt insgesamt 36 Plakate. Gestalterisch repräsentieren sie den Zeitgeist, ohne den Bezug zur Tradition der Schweizer Tourismusplakate zu verlieren.

› www.verkehrshaus.ch

JUBILÄUMS-EVENT VON PDFX-READY

Die Aktivitäten des Vereins PDFX-ready haben in den letzten Jahren wesentlich zur Verbesserung der Zuverlässigkeit von digitalen Druckvorlagen beigetragen. Damit ist die Schweiz heute weltweit führend im Einsatz von PDF/X. Zum zehnten Geburtstag des Vereins findet am 19. November ab 17 Uhr an der Berufsschule für Gestaltung in Zürich ein Jubiläums-Anlass im Rahmen der Vortragsreihe «Treffpunkt Publishing» statt. Neben einem Rückblick auf die letzten Jahre geht es um die neue Version 2.3 der PDFX-ready-Spezifikationen. Der Anlass ist kostenlos.

› www.pdfx-ready.org

Gestalte deine Zukunft!

Berufsorientierte Weiterbildungsangebote mit Kursstart im Herbst 2015.

Photoshop II

Mittwochabend, 11.11.15 bis 3.2.16

Photoshop III

Donnerstagabend, 12.11.15 bis 4.2.16

InDesign II – Vertiefung

Mittwochabend, 4.11.15 bis 9.12.15

InDesign III – Neuerungen, Verbesserungen und interaktive Lösungen

Dienstagabend, 5.1.16 bis 2.2.16

Adobe InDesigns Scripting

Mittwochabend, 21.10.15 bis 2.12.15

Illustrator II

Dienstagabend, 20.10.15 bis 8.12.15

Acrobat Professional für Print Publishing

Mittwochabend, 6.1.16 bis 21.1.16

Digitalpainting im Photoshop

Dienstagabend, 10.11.15 bis 2.2.16

Motion Design mit After Effects II

Montagabend, 9.11.15 bis 21.1.16

3D mit Cinema 4D und Blender

Donnerstagabend, 12.11.15 bis 4.2.16

3D-Drucken und Objektgestaltung

Mittwochabend, 28.10. bis 2.12.15

Siebdruck

Donnerstagabend oder Samstag, Oktober 2015 bis Februar 2016

Werkstatt Druckgrafik

Montagabend, 19.10. bis 7.12.15

Workshop von der Aufnahme zum Fine Art Print

2× Freitag/Samstag im Jan. 2016

NEUE DISTINCTION-PAPIERE

Bemerkenswert. Unverwechselbar. Individuell. So charakterisiert Papyrus Schweiz die neue Generation der Distinction-Papiere, die Geschäftsausstattungen zu einem besonderen Erlebnis machen sollen. Mit einer attraktiven Soft-Touch-Oberfläche, feinen Schattierungen oder in herausragender Weise ist Distinction eine Papierlösung aus einem Guss, die über die klassische Geschäftsausstattung hinausgeht. Umschläge, Broschüren, Jahresberichte und Mailings erhalten ein unverwechselbares Aussehen auf Distinction.

Das Papier gibt es in den Oberflächen Smooth, Matt und Laid sowie in fünf Farbtönen wie strahlendem Weiss oder edlem Elfenbein.

Distinction Smooth hat eine glatte Oberfläche, ist in fünf verschiedenen Weissstönen in 90 und 100 g/m² und mit einem symmetrischen Wasserzeichen erhältlich. Es eignet sich für alle Bereiche der modernen Unternehmenskommunikation. Distinction Matt bietet eine matte und weiche Oberfläche, ist in vier verschiedenen Weissstönen erhältlich und laut Papyrus erste Wahl für eine unverwechselbare Unternehmenskommunikation. Distinction laid hat eine gerippte Oberfläche und ist in fünf verschiedenen Weissstönen erhältlich.

› www.papier.ch



HISTORISCHE SCHWEIZER AUTOMOBILE AUF BRIEFMARKEN

In ihrer dritten Briefmarkenausgabe dieses Jahres widmet die Post der Schweizer Automobilindustrie gleich vier Sondermarken. Zu Beginn der Motorisierung des Individualverkehrs in der Schweiz warben rund 90 Schweizer Automobilmarken um die Gunst der Kunden. Doch der Erste Weltkrieg und auch die in den Nachbarländern einsetzende Massenproduktion setzten der Schweizer Automobilindustrie schwer zu. 1934 verschwand die letzte echte Schweizer Automarke, als Martini in St.-Blaise aufgeben musste. Auf den vier Sondermarken sind ein «Martini» (1897), ein «Tribelhorn» (1902), ein «Pic-Pic» (1906) und ein «Fischer» (1908) zu sehen. Gestaltet wurden die Briefmarken vom aus Sizilien stammenden und im Tessin lebenden Designer Vito Noto. › www.post.ch

CANON GRAPHIC ARTS AWARD

Canon (Schweiz) AG lanciert mit der Fachzeitschrift «Publisher» den nationalen Wettbewerb, der dieses Jahr erstmals mit der Schule für Gestaltung Bern und Biel durchgeführt wird. Der Award soll künftig jedes Jahr in Zusammenarbeit mit einer anderen Schweizer Schule durchgeführt werden.

Für die erste Durchführung des Wettbewerbs wurde die Schule für Gestaltung Bern und Biel gewonnen. Die Teilnehmenden am Vorbereitungskurs auf die Berufsprüfung «Typografische Gestalter/in» setzen sich mit dem Thema «Ohne Print kein Web – Ohne Web kein Print» auseinander, entwickeln in Einzelarbeiten eine Konzeptidee und setzen diese um. Zur

Aufgabe gehört die Gestaltung der Titelseite des «Publisher» und die crossmediale Verknüpfung mit digitalen Medien und Kanälen.

Der Gewinner wird mit dem Canon Graphic Arts Award ausgezeichnet und seine Arbeit schafft es auf das Dezember-Cover des «Publishers». Canon produziert die Umschlagseite der Ausgabe auf einem digitalen Produktionssystem der imagePress C800 Serie und der «Publisher» stellt Entstehung und Konzept in der gleichen Ausgabe als Making-of-Story vor.

Die Preisverleihung findet am 9. Dezember im Rahmen der Eröffnung der Vernissage mit allen eingereichten Arbeiten an der Schule für Gestaltung Bern und Biel statt.

› www.canon.ch

«AUFSEHEN!» IM ZÜRCHER SOMMER

Sommer in Zürich heisst Flanieren, Einkaufen, Entspannen, Essen und Trinken am See. Ein Höhepunkt jedes Jahr sind die Sommeraktionen der City Vereinigung. Anstelle bunter Kühe, Bären, Bänke oder Blumentöpfe gab es diesen Sommer ein neues Konzept – mit dem treffenden Namen «Aufsehen!». Über 30 Werke nationaler und internationaler Künstler bereicherten in den Sommermonaten das Stadtbild von Zürich. Grosstransparente und kreative Installationen

DOPPELVERNISSAGE DER SCHÖNSTEN BÜCHER

Im Rahmen des internationalen Kongresses Typo St.Gallen finden an der Schule für Gestaltung St.Gallen zwei Ausstellungen statt. «Schönste Bücher» präsentiert die prämierten Bücher der Wettbewerbe «Die schönsten Schweizer Bücher» und «Die schönsten deutschen Bücher». Die Buchvorstellung «Tschicholds Faszikel» zeigt Unbekanntes des deutschen Typografen Jan Tschichold. Das Bundesamt für Kultur (BAK) führt jährlich den Wettbewerb «Die schönsten



präsentierten sich in gestalterischen Formen. Die Installationen und Kunstwerke sorgten für Aufsehen!

Einer der technischen Partner war Frontwork. Der Spezialist für Werbetechnik bewies, dass mit langjähriger Erfahrung auch scheinbar Unmögliches realisiert werden kann. Im Bild: Swiss Life (Romero Britto, «Vivo» Lebensfreude). Dieses Bild wurde als Grosstransparent auf einem gespannten Gerüst ohne eine einzige Schraube am Gebäude der Swiss Life befestigt. Die Aktion ging am 6. September zu Ende.

› www.aufsehen-zueri.ch

› www.frontwork.ch

Schweizer Bücher» durch und würdigt mit dieser Auszeichnung hervorragende Leistungen in der Buchgestaltung und -produktion. Zum anderen richtet der Wettbewerb den Blick auf besonders beachtenswerte und zeitgemäss umgesetzte Bücher. Im Januar prämierte eine fünfköpfige Jury insgesamt 17 Bücher des Buchjahrgangs 2014. Danach wurde die Auswahl beim Wettbewerb «Schönste Bücher aus aller Welt» (Stiftung Buchkunst, Frankfurt) eingereicht, wo die Schweiz Gold, Bronze und ein Ehrendiplom erhielt.

› www.typo-stgallen.ch

PDFX-READY STUDENT-ZERTIFIZIERUNG

Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums hat PDFX-ready ein spezielles Zertifizierungspaket für Schulklassen geschaffen. Jeder Schüler macht eine Creator- und Expert-Zertifizierung. Die Klasse kann zudem gemeinsam eine Output-Zertifizierung machen. Die erste Zertifizierung wurde bereits mit einer Klasse der Berufsschule für Gestaltung Zürich erfolgreich durchgeführt.

Seit einigen Jahren bietet PDFX-ready drei verschiedene Zertifizierungen an, mit denen Firmen manifestieren können, dass sie den PDFX-ready-Workflow beherrschen. Diese Zertifizierungen sind ausschliesslich PDFX-ready-Mitgliedern vorbehalten. Um die Zertifizierungen auch Auszubildenden zugänglich zu machen, wurde nun die Student-Zertifizierung eingeführt. Zu sehr günstigen Konditionen können die Schüler von Schulklassen (zum Beispiel von Berufsschulen, Fachschulen, aber auch Einführungskursen) eine PDFX-ready Student-Zertifizierung erlangen. Eine solche Zertifizierung ist der ideale Abschluss eines Unterrichtsblocks zum Thema PDF-Druckvorlagen. Jeder Schüler erhält eine Urkunde mit den bestandenen Zertifikaten. Eine solche Urkunde kann sehr gut für spätere Bewerbungen verwendet werden.

Mit dieser Student-Zertifizierung möchte PDFX-ready das Thema «Sichere Druckdatenübergabe» in der Ausbildung junger Berufsleute fördern. Der PDFX-ready-Leitfaden ist dafür ein gutes Unterrichtsmittel.

› www.pdfx-ready.ch

DURST SURFACES

EIN BEKENNTNIS ZU PRINT UND ZUR UMWELT – ALLES ANDERE ALS OBERFLÄCHLICH

Wie kann man eine Überzeugung besser zum Ausdruck bringen, als mit einer Idee, die man in die Tat umsetzt? Durst hat es getan und ein neues Kundenmagazin als Nachfolger des bisherigen Newsletters etabliert. «Surfaces» heisst es und soll künftig viermal jährlich erscheinen.

Nun gibt es ja auch Kundenmagazine, die diesen Namen nicht verdient haben – auch in der druckenden Branche. Bei «Surfaces» liegt die Sache jedoch anders. «Die Freude am Gedruckten, am Haptischen, und die Passion für Bilder haben mich dazu bewegt, das Kundenmagazin gegen den allgemeinen Trend in gedruckter Form zu bringen», sagt Durst-CEO **Christoph Gamper**.



Nicht etwa, dass er die Vorzüge des Internets nicht zu schätzen wisse, räumt er ein, doch will er anspruchsvolle Inhalte zur Inspiration und Vertiefung anfassbar machen. «Print-Magazine bieten über die Wahl von Papier, Farben, Grafiken, Bildern, Typografie und Layouts enorme Möglichkeiten, Inhalten zum Teil unterschwellig Nuancen mitzugeben und mit bestimmten Assoziationen zu verknüpfen.» Diesen Anspruch erfüllt das neue Kundenmagazin und ist so liebevoll wie professionell hergestellt, dass es sicherlich nicht im Papierkorb landet.



Die Erstaussage ist dem Thema «Wasser» gewidmet, der lebenswichtigen Ressource, die in Tei-

len der Welt immer knapper wird, weil mit ihr global betrachtet zu verschwenderisch umgegangen wird. Beim Südtiroler Unternehmen Durst ist die Verantwortung für diese Ressource und den Lebensraum seit jeher tief verankert und spiegelt sich auch im Bestreben wider, Prozesse mit Hilfe digitaler Technologien effizienter und verträglicher für Mensch und Umwelt zu gestalten.

So ist es auch kein Zufall, dass das Magazin im Mai auf den Markt kam. Zur Fespa 2015 in Köln kündigte Durst seine «Water Technology» an, mit der die langfristige Strategie verfolgt wird, migrations-, schadstoff- und geruchsfreie Drucksysteme zu entwickeln und wirklich grüne Druck-Ergebnisse zu liefern. Kern der Entwicklung ist eine wasserbasierte Tinte, die eine umweltverträgliche Alternative zu den heutigen UV-Tinten werden soll.

Natürlich geht das 76-seitige Magazin auch auf diese neue Technologie ein, bestimmend aber sind Themen, die zum Nachdenken anregen können und werden, die Durst als bodenständiges und modernes Unternehmen darstellen, die den ökologischen Overshoot der Menschheit dokumentieren, aber auch Druckereien porträtieren, die sich dem Thema Nachhaltigkeit bereits angenommen haben.

Und auch wenn «Surface» in der Übersetzung Oberfläche bedeutet, bleibt das Magazin alles andere als oberflächlich. Die Beiträge in Deutsch und Englisch sind fundiert und lesenswert, die Gestaltung samt Bildauswahl sowie die drucktechnische Umsetzung auf schwerem, haptischem Naturpapier sind ein Genuss und die buchbinderische Weiterverarbeitung mit Fadenheftung oder die Veredelung durch Stanzen auf dem Titel ist aller Ehren wert.

Den Machern von «Surfaces» muss einfach ein Kompliment gemacht werden. Und wenn die nächste Ausgabe genauso anspruchsvoll wird, ist es eigentlich schade, dass das Magazin nur vier Mal jährlich erscheint.

Klaus-Peter Nicolay

GRAPHAX AG ERWEITERT IHR GESCHÄFTSFELD

Mit der wachsenden Informationsflut im Büroalltag wird die effiziente Verwaltung von E-Mails, elektronischen und gedruckten Dokumenten immer wichtiger. Die ECM-Strategie von Graphax wurde in enger Zusammenarbeit mit führenden Schweizer Experten aus dem Bereich Information Governance erarbeitet.

Mit dem renommierten finnischen ECM-Hersteller M-Files hat Graphax ein attraktives und anwenderfreundliches Lösungsportfolio entwickelt, welches speziell auf die Bedürfnisse kleinerer und mittlerer Unternehmen ausgerichtet ist. Neben dem sekundenschnellen Zugriff auf Dokumente profitieren Anwender von umfangreichen Funktionen, der nahtlosen Integration in ihre bestehenden Fachanwendungen, der Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen und Nachvollziehbarkeit sowie von einer modernen Benutzeroberfläche. Die Implementierung der Lösung ist stets auf die Kundenbedürfnisse ausgerichtet und erfordert minimalen Administrationsaufwand.

CEO Daniel Eckert: «Wir haben festgestellt, dass trotz der täglich ansteigenden Informationsflut in zu vielen Unternehmen Daten und Dokumente immer noch unstrukturiert verwaltet und archiviert werden. Mit der neuen Businessausrichtung von Graphax reagieren wir auf diese Bedürfnisse und bieten Kunden massgeschneiderte ECM Lösungen an.»

› www.graphax.ch

WIR GEBEN DER BRANCHE EIN Gesicht!



In jeder Ausgabe ein Neues. Denn wir analysieren sechs mal jährlich die Markt-Situation anhand von Trends, Meinungen und Ereignissen. Wir lassen Menschen, «Macher» und Manager zu Wort kommen, kommentieren, präsentieren und informieren.

Wenn der Druckmarkt bisher nicht zu Ihnen kam, können Sie dies sofort ändern. Mit einem Abo, das sein Geld wert ist.

Themen auf den Punkt gebracht.

Das Jahresabonnement kostet CHF 50.00 (Inland) beziehungsweise CHF 75.00 (Ausland) inkl. Porto + Versandkosten. Weitere Informationen und Bestellformulare auf unserer Internetseite.

DRUCKMARKT 
Managementmagazin

Druckmarkt • Abo-Service
Seefeldstrasse 62 • CH-8008 Zürich
Telefon +41 44 380 53 03
www.druckmarkt.ch